



# europa-union deutschland

## Mitwirken am Europa der Bürger

### **Kreisverband Mayen-Koblenz**

Im Möhren 14, 56727 Mayen  
Tel. 02651/72148, Fax. 02651/493838  
e-mail: mat.bierschbach@t-online.de  
www.europa-union-mayen-koblenz.de

### **PRESSENOTIZ**

#### **Empfang beim Ministerpräsidenten**

#### **Die Europa-Union, Kreisverband Mayen-Koblenz machte eine Tagesfahrt zum Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen (Belgien).**

In Eupen befindet sich der Regierungssitz der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Belgiens und der Verwaltungssitz der Euregio Maas-Rhein und der Großregion Saar-Lor-Lux und somit politisches Zentrum der rund 76.000 Einwohner. Die DG liegt im Schnittpunkt zweier Kulturen: der germanischen und der romanischen. Daraus erklärt sich, dass das Land drei Amtssprachen hat: Niederländisch, Französisch und Deutsch. Von den Bewohnern sagt man, sie arbeiten preußisch und leben französisch.

Als Region mit Gesetzgebungshoheit verfügt die (DG) über eine weitreichende Autonomie mit einem Parlament (Parlamentspräsident ist nunmehr der ehemalige Ministerpräsident Karl-Heinz Lampertz), einer Regierung und einer Verwaltung.

Wir wurden dort vom neugewählten Ministerpräsidenten der deutschsprachigen Gemeinschaft Oliver Paasch empfangen, der in seiner sympathischen und charismatischen Art die komplizierten politischen Strukturen Belgiens erläuterte.

Er war bis zu seiner Wahl als Ministerpräsident 10 Jahre lang Bildungsminister. KiTa-Plätze sind kostenlos, Ganztagsbetreuung, ein Mittagessen kostet € 0,30, alle Kinder wachsen 2-sprachig - deutsch und französisch - auf. Eltern aus dem 15 km entfernten Aachen bringen ihre Kinder nach Eupen.

Die deutschen Bestrebungen, eine Maut für alle PKW einzuführen, bedauerte er, da es Wasser auf die Mühlen der Nationalisten sei, die auch schon eine Maut in Belgien einführen wollten, bisher aber gescheitert seien. Würde Deutschland eine Maut einführen, zögen Belgien, die Niederlande und Luxemburg sofort nach. Auch störe eine Maut erheblich den kleinen Grenzverkehr und den Tourismus. Ein Rückfall gemeinsamer Ziele Europas, zurück ins Mittelalter mit Wegezoll. Er kündigte eine gemeinsame Reaktion der drei Länder nach den Ferien an.

Eupen befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Hohen Venn mit dem Naturparkzentrum Botrange und dem Haus Ternell. Von dort wanderten wir eine gute Stunde mit einem autorisiertem Naturparkführer durch das Hohe Venn, der uns Flora und Fauna -u.a. einen Biberbau- näher brachte.

Der gesellige Abschluss fand in einer schönen, typischen Eifeler-Gaststätte regen Anklang.

Die Europa-Union lädt alle Mitglieder und Freunde zum Sommerfest am **Sonntag, den 31. August 2014 um 11.00 Uhr im Erlebniszentrum Terra Vulcania in Mayen, An den Mühlsteinen 7 ein.**

Ein Mitglied der Europa-Union führt die Gäste, die T.V. noch nicht kennen, durch die Halle mit der Ausstellung SteinZeiten und über das Grubenfeld -7000 Jahre Basaltabbau-, Skulpturenpark LAPIDEA und zum Fledermaus-Schacht 700. Die Kosten für die Führung übernimmt die Europa-Union.

Knut Hueneke, ein erfolgreicher Steinbildhauer aus Heidelberg, der in den harten Eifeler-Basalt vernarrt ist, und schon unzählige Skulpturen in Mayen gehauen hat - zuletzt bei unserem Europa-Union-Sommerfest 2013 auf dem Marktplatz- wird einen kurzen Vortrag über die Skulpturen aus dem Lavastrom der Osteifel und den Basaltgängen Namibias halten

Für Speisen und Getränke ist gesorgt; das Fest findet auch bei schlechtem Wetter statt, da der der Freiplatz im Innenhof mit Markisen überdacht werden kann.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 12. September 2014** geht in den nächsten Tagen per Post an die Mitglieder.

Die nächste Tagesfahrt führt **am Dienstag, den 21. Oktober 2014** nach Luxemburg zum Europäischen Gerichtshof. Es sind noch wenige Plätze frei. Wir können dort an einer Verhandlung des Gerichtshofs mit max. 35 Personen teilnehmen.

Anmeldungen können über e-mail ([mat.bierschbach@t-online.de](mailto:mat.bierschbach@t-online.de)) / Tel. 02651 72148) oder über Rolf Berendes (Tel. 02651 2974) erfolgen.